ScreenPlay 777 Installationsanleitung

Dieses Produkt erfordert professionelle Installation. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

ScreenPlay™ 777

InFocus®

ScreenPlay

Erklärung zur Normenübereinstimmung

Hersteller: InFocus Corporation, 27700B SW Parkway Ave. Wilsonville, Oregon 97070, USA
Europäische Geschäftsstelle: Strawinskylaan 585, 1077 XX Amsterdam, Die Niederlande
Wir erklären, dass dieser Projektor die folgenden Direktiven und Normen erfüllt, und übernehmen die volle Verantwortung für diese Erklärung:

EMV-Richtlinie 89/336/EEC, ergänzt durch 93/68/EEC
EMV: EN 55022
EN 55024
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
Niederspannungsdirektive 73/23/EEC, ergänzt durch 93/68/EEC
Sicherheit: EN 60950: 2000

Februar 2004

Warenzeichen

Apple, Macintosh und PowerBook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. IBM ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von International Business Machines, Inc. Microsoft, PowerPoint und Windows sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation. Digital Light Processing ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Texas Instruments. Faroudja, DCDi und TrueLife sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Faroudja. InFocus und ScreenPlay sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von InFocus Corporation.

Ver. 6-1

FCC-Warnung

Hinweis: Diese Ausrüstung wurde getestet und in Übereinstimmung mit den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien befunden. Diese Einschränkungen bieten angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in einer Wohnumgebung. Diese Ausrüstung erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und strahlt diese möglicherweise ab. Wenn sie nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung installiert wird, verursacht sie möglicherweise Störungen der Funk- und Radiokommunikation. Es kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass die Interferenzen in einer bestimmten Umgebung nicht auftreten. Falls die Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung überprüft werden kann, sollte versucht werden, die Störungen auf einer der folgenden Methoden zu beheben:
— Neuausrichten oder Neuaufstellen der Empfangsantenne.
— Erhöhen der Entfernung zwischen Ausrüstung und Empfänger.
— Anschluss der Ausrüstung an eine andere Steckdose als die vom Empfänger verwendete.
— Im Zweifelsfall Kontaktaufnahme mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

Änderungen oder Modifikationen, die durch InFocus Corporation nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Befugnis zum Betrieb der Ausrüstung nichtig machen.

Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B stimmt mit der kanadischen ICES-003 überein.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Zulassungen

UL, CUL, NOM, IRAM, GOST, C-tick

Unter Umständen gelten weitere länderspezifische Zulassungsvorschriften. Bitte Produktzertifizierungsetikett beachten.

InFocus behält sich das Recht vor, Produktangebote und Produktspezifikationen jederzeit zu ändern.

Inhaltsverzeichnis

Besuchen Sie unsere Website unter **www.infocus.com/service** für die neuesten Informationen und Tools.

Wichtige Betriebsinformationen

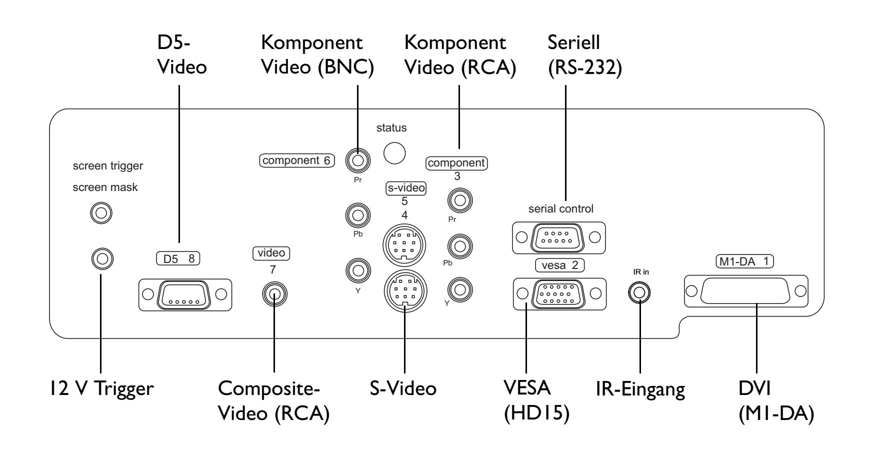
- Stellen Sie den Projektor in einer horizontalen Position auf, nicht mehr als 15 Grad vorwärts oder rückwärts geneigt. Siehe „Aufstellen des Projektors” auf Seite 6.
- Stellen Sie den Projektor in einem gut belüfteten Bereich und ohne Behinderung von Ansaug- oder Abluftöffnungen auf. Stellen Sie den Projektor nicht auf ein Tischtuch, das unter Umständen die Luftöffnungen abdecken kann, oder eine andere weiche Abdeckung.
- Stellen Sie den Projektor mindestens 1,2 m von jeglichen Heiz-/ Kühlsystem entfernt auf.
- Verwenden Sie ausschließlich InFocus-genehmigte Deckenbefestigungen.
- Verwenden Sie ausschließlich das gelieferte Netzkabel.
- Für ordnungsgemäße Einschalt- und Abschaltverfahren in dieser Anleitung nachschlagen.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Lampe zerbricht, werfen Sie alle im Umfeld befindlichen Lebensmittel weg, und säubern Sie die Bereiche auf allen Seiten des Projektors gründlich. Waschen Sie nach dem Reinigen der Bereiche und Berühren der zerbrochenen Lampe Ihre Hände. Dieses Produkt enthält eine Lampe, die eine sehr geringe Menge Quecksilber enthält. Das Produkt gemäß den geltenden Vorschriften und Verordnungen entsorgen. Weitere Informationen finden Sie unter **www.eiae.org**.

Befolgen Sie diese Anweisungen, um während der Lebensdauer des Projektors optimale Bildqualität und Lampenbetriebsdauer zu gewährleisten. Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann die Garantie beeinträchtigen. Die vollständigen Einzelheiten dieser Garantie finden Sie im Abschnitt „Garantie” am Ende dieser Installationsanleitung.

Anschlussfeld

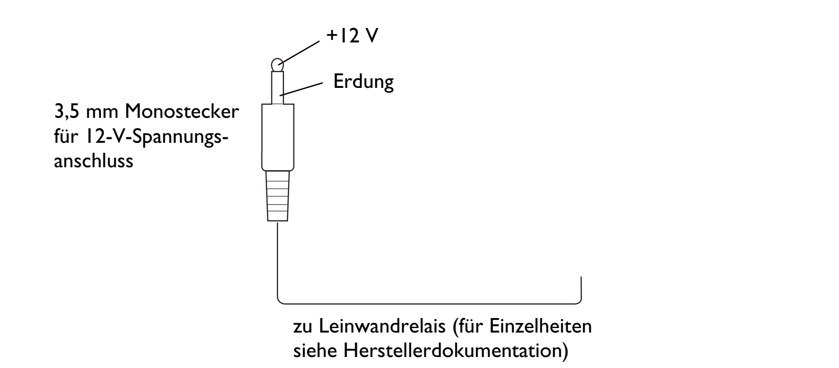
Der Projektor verfügt über acht verschiedene Videoanschlüsse:

- 1 Rot-Grün-Blau RCA (SD/ED/HD Komponent)
- 1 Rot-Grün-Blau BNC (SD/ED/HD Komponent)
- 2 S-Video
- 1 Composite RCA
- 1 M1-DA (HD, RGBHV, HD Komponent, DVI und Computer)
- 1 VESA (HD, RGBHV, HD Komponent und Computer)
- 1 D5 (SD/ED/HD Komponent, RGB SCART)



Außerdem ist eine Minibuchse für ein Niles- oder Xantech-kompatibles IR-Verteilersystem sowie einen RS-232-Anschluss für serielle Steuerung vorhanden. Die CLI-Spezifikationen sowie die Befehle werden im Anhang auf Seite 27 aufgeführt.

Zwei 3,5 mm Trigger mit Ministeckeranschlüssen liefern eine Spannung von 12 V. Leinwandtrigger liefert eine konstante Ausgangsspannung, solange der Projektor angeschaltet ist. Wenn Sie zum Beispiel die Projektionsleinwand mit dem Leinwandtrigger verbinden, rollt die Projektionsleinwand beim Anschalten des Projektors automatisch aus und kehrt beim Abschalten des Projektors wieder in die Lagerstellung zurück. Leinwandmaske bietet Umschalten auf das 4:3 Bildformat. Wenn Sie im Menü „Aspektrate" die Option 4:3 wählen oder die Taste **Resize** auf der Fernbedienung betätigen, wird nach einer Verzögerung von fünf Sekunden ein 12 V-Signal gesendet. Verwenden Sie diesen Schalter für Projektionsleinwände, die die Projektionsfläche mit einem Vorhang für das 4:3 Bildformat abdecken. Wenn Sie in das Format 16:9 zurückschalten, wird der Vorhang zurückgezogen, um die gesamte Projektionsfläche sichtbar zu machen.



Einzelheiten über jeden Anschlusstyp und die dazugehörige Eingabe finden Sie auf Seite 26.

Aufstellen des Projektors

Beim Aufstellen des Projektors ist eine Reihe von Faktoren zu beachten, u. a. die Form und Größe der Leinwand, die Position der Netzstecker sowie die Entfernung zwischen dem Projektor und dem Rest der Anlage. Hier sind einige allgemeine Richtlinien:

1. Stellen Sie den Projektor auf einer ebenen Fläche im rechten Winkel zur Leinwand auf.

   Der Projektor muss sich innerhalb von 3 m von der Stromquelle befinden. Um Zugriff auf die Kabel zu gewährleisten, muss der Projektor mindestens 0,15 m von einer Wand oder anderen Objekten entfernt aufgestellt werden. Stellen Sie den Projektor mindestens 1,7 m von der Projektionsleinwand entfernt auf.

   Falls Sie den Projektor an der Decke befestigen, beachten Sie die mit dem Deckenbefestigungskit gelieferte Installationsanleitung. Um das Bild umzukehren, lesen Sie auf Seite 16 nach. InFocus empfiehlt die Verwendung einer autorisierten InFocus-Deckenbefestigung. Der Deckenbefestigungskit ist separat erhältlich.

2. Stellen Sie den Projektor in der gewünschten Entfernung von der Leinwand.

   Der Abstand von der Projektorlinse zur Leinwand die Zoomeinstellung und das Videoformat bestimmen die Größe des projizierten Bildes.

Für die Berechnung der Bildgröße besuchen Sie unsere Website unter **www.infocushome.com/support**.

Videoverbindungen

Sie können Videorekorder, DVD-Player, Videokameras, digitale Kameras, Videospiele, HDTV-Empfänger und Fernsehempfänger an den Projektor anschließen. (Es ist nicht möglich, das Koaxialkabel der Kabel- oder Satellitenfirma direkt anzuschließen. Das Signal muss durch einen Tuner geführt werden. Mögliche Tuner sind beispielsweise Kabeltuner, Videorekorder, digitale Videorekorder und Satelliten-Fernsehempfänger. Praktisch jedes Gerät, das TV-Kanäle wechseln kann, ist ein Tuner.) Für den Ton müssen Sie Ihre eigenen Lautsprecher verwenden, da der Projektor keine eigene Audiobedienungselemente besitzt. Falls mehr als ein Ausgang vorhanden ist, verwenden Sie den Ausgang mit der höchsten Qualität. DVI Komponent-Video und RGB (M1, HD15) haben die beste Qualität, gefolgt von S-Video und Composite-Video.

Tabelle 1: Videoverbindungen

Tabelle 1: Videoverbindungen

Eingangssignal	Anschluss	Anschlussbezeichnung am Projektor
Normales Fernsehsignal (nicht HDTV) über Kabel, Digitalkabel, Satellit, DirectTV	Komponent-Video S-Video Composite-Video	Component 3, 6 S-video 4, 5 Video 7
HDTV	Komponent-Video VESA DVI	Component 3, 6 VESA 2 M1-DA 1
DVD	Komponent-Video S-Video Composite-Video	Component 3, 6 S-video 4, 5 Video 7
Videorekorder	Composite-Video S-Video Komponent-Video	Video 7 S-video 4, 5 Component 3, 6
Videokamera	Composite-Video S-Video	Video 7 S-video 4, 5
Videospiel	VESA Composite-Video S-Video Komponent-Video	VESA 2 Video 7 S-video 4, 5 Component 3, 6

Eine vollständige Liste der kompatiblen Quellen finden Sie im Anhang auf Seite 26.

Abschalten des Projektors

Strom sparen

Der Projektor verfügt über eine Stromsparfunktion im Systemmenü, welche die Lampe automatisch abschaltet, wenn für 20 Minuten kein Signal festgestellt wird. Nach 10 weiteren Minuten ohne Signal schaltet sich der Projektor ab. Falls vor dem Abschalten des Projektors ein aktives Signal erfolgt, wird ein Bild angezeigt. Sie müssen die Taste **Power** (Netztaste) drücken, um nach Ablauf von über 30 Minuten ein Bild anzuzeigen.

Ausschalten des Projektors

Drücken Sie die Taste **Power** auf der Fernbedienung, um den Projektor auszuschalten. Die Lampe wird ausgeschaltet, und die LED blinkt ungefähr eine Minute lang grün, während die Ventilatoren zur Kühlung weiterhin laufen. Wenn die Lampe abgekühlt ist, leuchtet die LED grün auf und die Ventilatoren halten an. Ziehen Sie das Netzkabel vollständig ab, um den Projektor abzuschalten.

Verwenden der Fernbedienung

Die Fernbedienung verwendet zwei (2) im Lieferumfang enthaltene AAA-Batterien. Sie können einfach eingesetzt werden. Entfernen Sie dazu die hintere Abdeckung der Fernbedienung, richten Sie die Plus- und Minuspole der Batterien aus, und schieben Sie sie an ihren Platz. Bringen Sie die Abdeckung dann wieder an.

Um die Fernbedienung zu verwenden, richten Sie sie auf die Projektionsleinwand oder auf den Projektor (nicht auf das Videogerät oder den Computer). Die optimale Betriebsentfernung beträgt 0 bis 9,14 m.

Drücken Sie die Taste **Menu** auf der Fernbedienung, um das Menüsystem des Projektors zu öffnen. Sie können mithilfe der Pfeiltasten navigieren und die Taste **Select** (Auswahltaste) drücken, um Funktionen auszuwählen oder Menüeinstellungen zu ändern. Weitere Informationen über die Menüs finden Sie auf Seite 11.

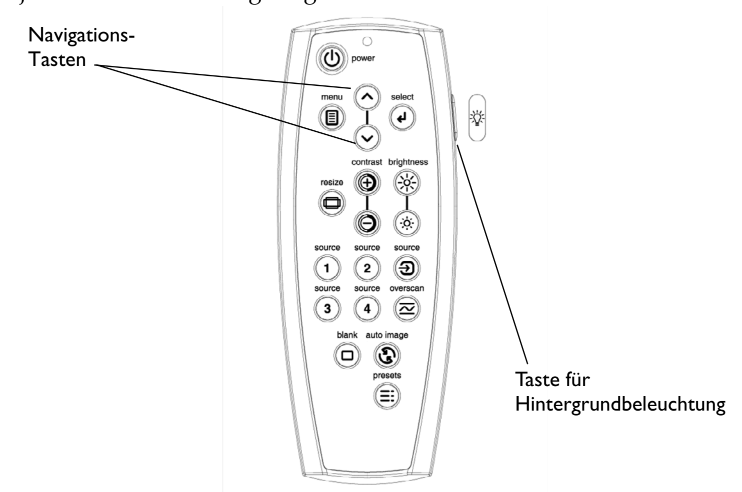
Die Fernbedienung bietet Folgendes:

- **Power** (Netztaste) zum Ein- und Ausschalten des Projektors (Informationen zum Abschalten finden Sie auf Seite 8).
- Taste für Hintergrundbeleuchtung zum Ausleuchten der Fernbedienungstasten im Dunkeln.
- **Brightness** (Helligkeits-) und **Contrast** (Kontrasttaste) zur Bildeinstellung.
- Taste **Blank** (Leer) zum Anzeigen eines leeren Bildschirms anstelle des aktuellen Bildes (zum Anpassen der Farbe des leeren Bildschirms siehe Seite 17).
- **Source** (Quellentasten) zum Auswählen der Quelle (zur Zuweisung einer bestimmten Quelle an eine Quellentaste siehe Seite 16) und einen Quellenschalter.
- **Resize** (Größenänderungstaste) zur Änderung der Aspektrate (siehe Seite 12).
- **Auto Image** (Auto-Bild-Taste) zum Neusynchronisieren des Projektors auf die Quelle.
- **Preset** (Voreinstellungstaste) zum Wiederherstellen gespeicherter Einstellungen (siehe Seite 13).
- **Overscan**-Taste zum Beseitigen von Störungen in Videobildern (siehe Seite 13).

Einstellen der Zoom-Linse

Sie können die Linse mit den Nach-unten- und Nach-oben-Navigationstasten auf der Fernbedienung einstellen (nur, falls die Menüs nicht geöffnet sind). Die Option “Linsensteuerung aktiviert” im Menü “System” muss dazu eingeschaltet sein (sie ist standardmäßig eingeschaltet, siehe Seite 17).

Wenn Sie den Projektor einschalten, sind die Tasten für Fokuseinstellung zugeordnet. Drücken Sie auf die Taste **Select**, um andere verfügbare Funktionen zu durchlaufen: Zoom, vertikale Linsenverschiebung, horizontale Linsenverschiebung und zurück zu Fokus; verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-oben-Tasten, um Einstellungen zu verändern. Der Name der derzeit ausgewählten Funktion wird auf dem Projektionsbildschirm angezeigt.



Fehlerbehebung für die Fernbedienung

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien richtig eingelegt und nicht leer sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienung auf den Projektor oder die Leinwand und nicht auf das Videogerät oder den Computer gerichtet ist und sich innerhalb der Betriebsreichweite von 9,14 m befindet.

Optimieren von Videobildern

Wenn das Videogerät richtig angeschlossen ist und das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie das Bild mithilfe der Bildschirmmenüs optimieren. Allgemeine Informationen zur Verwendung der Menüs finden Sie auf Seite 11.

- Ändern Sie die Aspektrate. Die Aspektrate ist das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe. Fernsehbildschirme sind gewöhnlich 1,33:1, auch bekannt als 4:3. HDTV und die meisten DVDs sind 1,78:1 oder 16:9. Wählen Sie die für die Videoquelle optimale Option in den Menüs aus, oder drücken Sie die **Resize**-taste (Größenänderungstaste) auf der Fernbedienung, um die Optionen zu durchlaufen. Siehe Seite 12.
- Stellen Sie Keystone, Kontrast, Helligkeit, Farbe oder Farbton im Bildmenü ein. Siehe Seite 12.
- Wählen Sie eine andere Farbtemperatur oder verwenden Sie Farbeinstellungen, um Intensität und Offset für die Farben Rot, Grün und Blau einzustellen. Siehe Seite 15.
- Wählen Sie einen bestimmten Farbraum oder eine Gammaeinstellung. Siehe Seite 13 und Seite 15.
- Wählen Sie einen anderen Videostandard. Die Option „Auto“ versucht, den Standard des eingehenden Videosignals zu erkennen. Wählen Sie ggf. einen anderen Standard. Siehe Seite 15.
- Aktivieren Sie die Funktion „Overscan“, um Störungen des Videobildes zu entfernen. Siehe Seite 13.
- Nehmen Sie mithilfe der TrueLife™-Funktion eine Feineinstellung der Komponent-Eingänge vor. Siehe Seite 14.
- Stimmen Sie Farben unter Verwendung von Blue Only und ADC Calibration auf Ihre Spezifikationen ab. Siehe Seite 18.
- Vergewissern Sie sich, dass der DVD-Player auf ein 16:9 Fernsehgerät eingestellt ist. Weitere Anweisungen finden Sie in der Benutzeranleitung des DVD-Players.

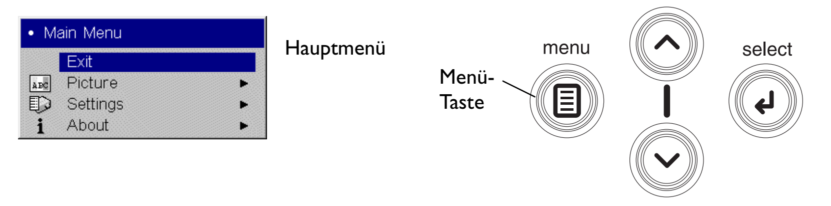
Benutzerdefinierte Anpassung des Projektors

Sie können den Projektor Ihren speziellen Anforderungen anpassen. Einzelheiten über diese Funktionen finden auf Seite 16 bis Seite 18.

- Aktivieren des Modus „Hinten“ im Menü „**Einstellungen > System**“ für rückwärtige Projektion.
- Aktivieren des Modus „Deckenbefestigung“ im Menü „**Einstellungen > System**“ für eine Deckenbefestigung.
- Ein- oder Ausschalten der Anzeigemeldungen des Projektors.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein.
- Auswählen der Farbe für den leeren Bildschirm und des Start-Logos. Umschalten der Menüs auf durchsichtig.
- Auswahl der Menüsprache.

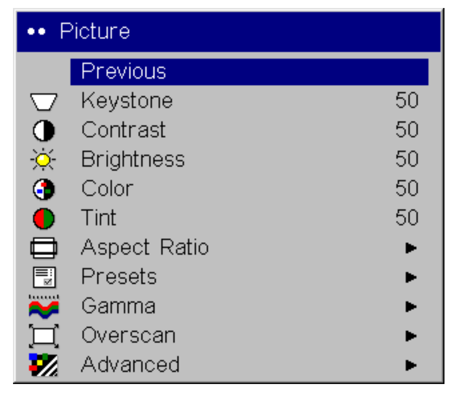
Verwenden der Menüs

Drücken Sie die Menütaste der Fernbedienung, um die Menüs zu öffnen. (Die Menüs werden nach 60 Sekunden automatisch geschlossen, wenn kein Tastendruck erfolgt.) Das Hauptmenü wird angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das gewünschte Untermenü zu wählen, und drücken Sie dann auf die Taste **Select** (Auswahltaste).

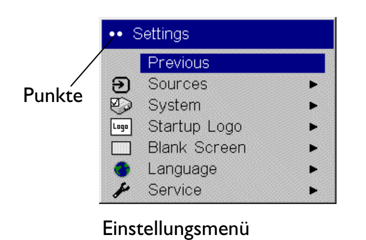


Fernbedienungs-Navigationstasten

Um eine Menüeinstellung zu ändern, wählen Sie diese aus, und drücken Sie auf **Select**. Stellen Sie den Wert dann mithilfe der Pfeiltasten ein, wählen Sie eine Option über die Optionstasten, oder schalten Sie Funktionen unter Verwendung der Kontrollkästchen ein oder aus. Drücken Sie auf **Select**, um die Änderungen zu bestätigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zu einer anderen Einstellung zu navigieren. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, navigieren Sie zur Option **Previous** (Zurück), und drücken Sie die **Select**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren. Sie können jederzeit auf **Menu** drücken, um die Menüs zu schließen.



Bildmenü



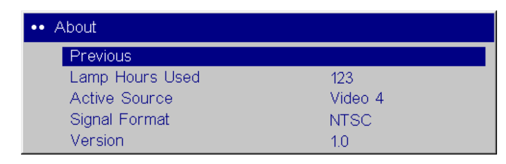
Einstellungsmenü

Vor den Menünamen werden Punkte angezeigt. Die Anzahl der Punkte weist auf die Menüebene hin und reicht von eins (das Hauptmenü) bis vier (das tiefste Untermenü).

Die Menüs sind nach Nutzung gruppiert:

- Das Bildmenü bietet Funktionen zur Bildeinstellung.
- Das Einstellungsmenü ermöglicht die Änderung von Einstellungen, die nicht häufig verändert werden.
- Das Menü „Info“ zeigt schreibgeschützte Informationen über den Projektor und die Quelle an.

Einige Menüs sind nur dann verfügbar, wenn eine bestimmte Quelle angeschlossen ist. Beispielsweise ist „Farbton“ nur für NTSC-Videoquellen verfügbar und ist nicht erreichbar, wenn andere Quellen aktiv sind. Andere Menüoptionen sind möglicherweise ausgeblendet, wenn sie nicht verfügbar sind. Beispielsweise ist die Option „Helligkeit“ ausgeblendet, bis ein Bild aktiv ist.



Infomenü

Bildmenü

Um die folgenden fünf Einstellungen zu verändern, wählen Sie die Einstellung aus, und drücken Sie auf Taste **Select** (Auswahltaste). Ändern Sie die Werte mithilfe der Pfeiltasten, und drücken Sie erneut auf „Select", um die Änderungen zu übernehmen. Alle Menü-Standardeinstellungen werden in einer Tabelle auf Seite 28 aufgeführt.

Keystone: passt das Bild vertikal an, um eins quadratischeres Bild zu erzeugen.

Kontrast: Kontrolliert den Unterschied zwischen dem hellsten und dunkelsten Bildbereich und ändert die Menge von Schwarz und Weiß im Bild.

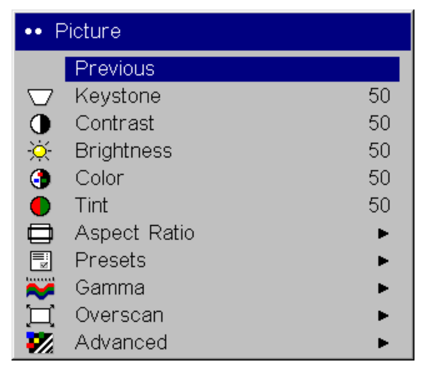
Helligkeit: Ändert die Bildintensität.

Farbe: (nur Videoquellen) Ändert ein Bild von Schwarzweiß bis zu vollständig gesättigten Farben.

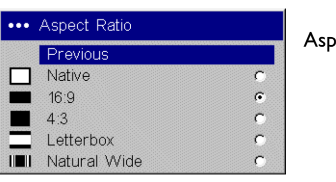
Farbton: (nur NTSC-Videoquellen) Ändert das Rot-Grün-Gleichgewicht des Bildes.

Aspektrate: dies ist das Verhältnis von Bildbreite zu Bildhöhe. Fernsehbildschirme sind gewöhnlich 1,33:1, auch bekannt als 4:3. HDTV und die meisten DVDs sind 1,78:1 oder 16:9. Sie können Native, 4:3, 16:9, Letterbox oder Natural Wide auswählen. Die Standardeinstellung ist 16:9. Ziel ist eine Maximierung der Bildschirmeinzelheiten unter Bewahrung des Verhältnisses von Breite zu Höhe. Die Standardauflösung des Projektors ist 1280x720. Verwenden Sie „Native", 4:3 oder „Natural Wide" für 4:3 Eingangsquellen und „Native", 16:9 oder „Letterbox" für 16:9 Eingaben. Wenn Sie auf die Größenänderungstaste der Fernbedienung drücken, werden diese Optionen durchlaufen.

Native: Diese Modus ignoriert die interne Skalierung und zeigt das Bild ohne jegliche Größenänderung an. Da die Standardauflösung (Native) 1280x720 beträgt und 4x3 Videobilder ungefähr 640x480 verwenden, sind diese Videobilder immer kleiner als die Anzeige und werden in der Mitte der Leinwand angezeigt. Computerbilder mit einer Auflösung von 1024x768 oder weniger werden ebenfalls auf dem Bildschirm zentriert. Wenn eine 16x9 Videoquelle oder eine Computerquelle mit einer Auflösung von 1280x1024 oder höher betrachtet wird, erscheint die Anzeige bis zu 1280 Pixel und 720 Zeilen von der Mitte der Eingabe entfernt. **16:9**: Die Standardeinstellung ist **16:9**, was die Aspektrate von 16:9 bewahrt und zur Verwendung mit einem für Breitwand-TV aufbereiteten Signal vorgesehen ist. **4:3**: Diese Einstellung verändert die Originalversion des Bilds und passt es einer Leinwand mit einer Aspektrate von 4:3 an. Falls Sie eine 4:3 Quelle mit einer 16:9 Leinwand verwenden, wird das Bild in einem Bereich im Format 16:9 platziert, sodass schwarze Streifen auf der Leinwand auftreten. **Letterbox**: Diese Einstellung bewahrt die Aspektrate von 16:9. Falls Quelle und Bildschirm das Format 16:9 verwenden, füllt das Bild die gesamte Leinwand. Wenn die Quelle „Letterbox" verwendet, wird das Bild vergrößert und der Leinwand angepasst. **Natural Wide** (Natürliche Breite): Diese Einstellung zieht ein Bild vom Format 4:3 in die Breite, damit es die gesamte 16:9 Leinwand ausfüllt. Dabei bleiben die mittleren zwei Drittel des Bildes unverändert; nur die Rändbereiche werden gestreckt. Der Modus ist nur verfügbar, wenn TrueLife aktiv ist (siehe Seite 14).



Bildmenü



Aspektrate

Voreinstellungen: Sie können Einstellungen benutzerdefiniert anpassen und sie später wieder laden. Um die werkseitigen Standardeinstellungen wieder herzustellen, wählen Sie „Werkseinstellungen“ im Menü „**Einstellungen > Service**“.

Um eine Voreinstellung für die aktuelle Quelle einzustellen, passen Sie zuerst das Bild an. Wählen Sie dann **Einstellungen speichern** im Menü „Voreinstellungen“, und wählen Sie „Benutz. 1, 2 oder 3 sp.“ Sie können diese Einstellungen später wieder herstellen, indem Sie die entsprechende Voreinstellung auswählen.

Gamma: Gammatabellen enthalten voreingestellte und für die Eingangsquelle optimierte Intensitätskonfigurationen. Sie können eine speziell für Film-, CRT (Elektronenstrahlröhre), Video- oder PC-Eingang sowie helle Räume abgestimmte Gammatabelle auswählen. Heller Raum 2 erhöht die Helligkeit von niedrigem Inhalt mehr als Heller Raum 1 und ist daher für Lichtverhältnisse mit hohem Umlicht konzipiert. (Filmmaterial stammt ursprünglich von Filmkameras, wie z.B. ein Kinofilm. Videomaterial stammt von Videokameras, z.B. eine Fernsehshow oder ein Sportereignis.)

HINWEIS: Jeder Benutzer bevorzugt andere Ansichtseinstellungen. Durchlaufen Sie die Gammaoptionen und wählen Sie die Einstellung, die Ihnen am meisten zusagt.

Overscan: (nur Videoquellen) Entfernt Störungen im Videobild.

Erweiterte Einstellungen

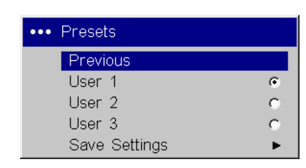
Die folgenden vier Optionen sind nur für Computer- oder HDTV-Quellen verfügbar.

Phase: Diese Option stellt die Phase für die digitale Konvertierung des Videosignals ein.

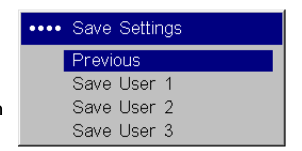
Gleichlauf: Diese Option stellt die Frequenz für die digitale Konvertierung des Videosignals ein.

Horizontale/Vertikale Position: Diese Option stellt die Position der Quelle ein.

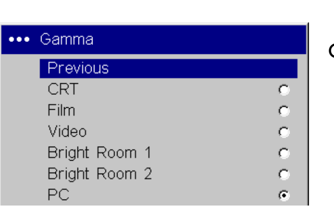
Sync-Schwellenwertanpassung: Wenn ein Hardwaregerät, beispielsweise ein DVD-Player, nicht korrekt mit dem Projektor synchronisiert, wählen Sie diese Option aus, sodass das Gerät synchronisieren kann, wenn es am Projektor angeschlossen ist.



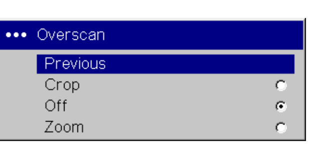




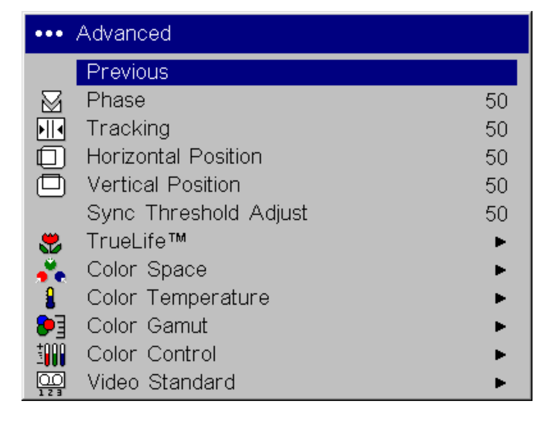
Benutzer-Voreinstellungen speichern



Gamma

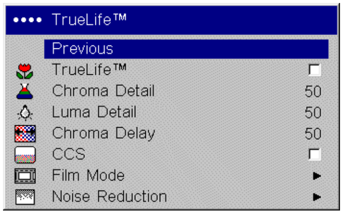


Overscan



Erweitert

TrueLife: Diese Option bezieht sich auf Faroudjas „TrueLife"-Verarbeitung des Bildes. Alle Standardvideosignale (Composite, S-Video und Komponent) werden durch diesen Prozessor geführt. Für erweiterte sowie progressive HD-Komponentquellen ist das jedoch nicht der Fall. Sie können die TrueLife-Funktion aktivieren und auch diese Signale durch den Prozessor führen. Danach können Sie die folgenden drei Optionen einstellen:



TrueLife

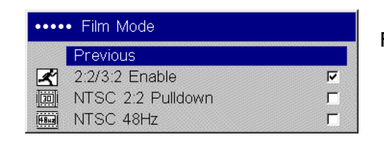
Chroma Detail: stellt die Farbschärfe ein.

Luma Detail: passt die Gesamtschärfe (Randverbesserung) des Luma-Signals an.

Chroma Delay: richtet die Luma- und Chroma-Signale aus.

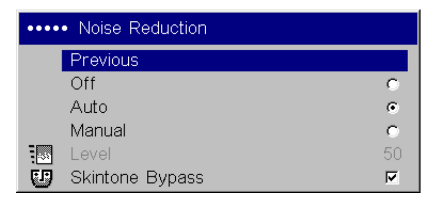
CCS (Cross Color Suppression): Verarbeitet das Signal und entfernt alle Farbinformationen seines Luma-Anteils. Die Funktion ist für alle Composite-Signale aktiviert, für alle Komponent-Signale deaktiviert und kann für alle S-Video-Signale.

Filmmodus: Steuert Deinterlacing. Falls „2:2/3:2 aktivieren" ausgewählt ist, versucht der Deinterlacer ein 3:2-Pulldown durchzuführen, unter der Annahme, dass die Quelle ursprünglich auf 24-fps-Film erstellt wurde. Wenn die ursprüngliche Quelle 30-fps-Film ist, sollten Sie NTSC 2:2 Pulldown auswählen. Die NTSC 48Hz-Option eliminiert 2:3 pulldown-induzierten Jitter (normalerweise sichtbar bei deinterlacing 24-Hz-Filminhalt (die meisten DVD-Filme) und Wiedergabe bei 60 Hz). Dies ist möglich durch zweimaliges Abspielen der einzelnen Rahmen des Original-24-Hz-Films, was eine 48-Hz-Wiedergabe-Rahmenrate ergibt.



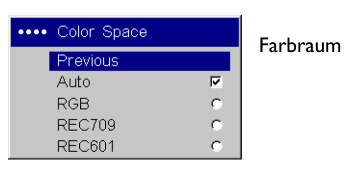
Filmmodus

Störungsreduzierung: Stellt die Signalstörungsreduzierung ein. Wählen Sie „Aus", um die Störungsminderung zu deaktivieren. Die Option „Auto" überlässt die Einstellung der Software. Wenn Sie „Manuell", um die Einstellung selbst vorzunehmen. Skintone Bypass verhindert die Verarbeitung der Störungsminderung für Hauttöne; dadurch wird verhindert, dass diese zu stark gedämpft erscheinen.

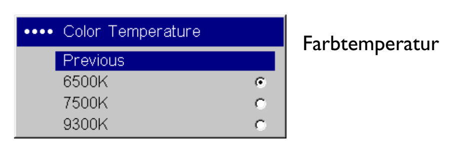


Störungsreduzierung

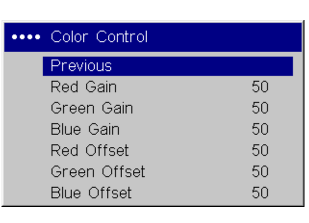
Farbraum: Diese Option ist für Computer- und HDTV-Quellen gültig (sie erscheint nicht im Menü für Videoquellen). Sie erlaubt die Auswahl eines Farbraums, der dem Videoeingang speziell angepasst wurde. Wenn die Option „Auto" gewählt ist, stellt der Projektor den Standard automatisch fest. Um eine andere Einstellung zu wählen, deaktivieren Sie die Funktion „Auto" und wählen Sie dann „RGB" für Computerquellen, „REC709" für Komponent-1080i- oder 720p-Quellen oder „REC601" für Komponent-480p- oder 576p-Quellen.



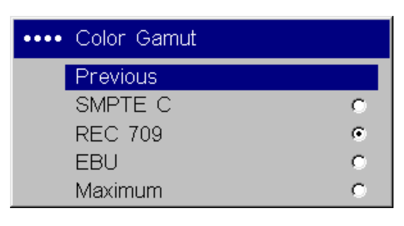
Farbtemperatur: Ändert die Intensität der Farben. Wählen Sie einen aufgeführten Wert.



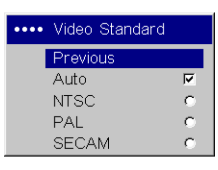
Farbeinstellung: Diese Option erlaubt die Einstellung von Intensität (relative Wärme der Farbe) und Offset (Schwarzanteil der Farbe) für rote, grüne und blaue Farben.



Farbumfang: ist der Bereich von Farben, die von einem Gerät angezeigt werden können. Die aufgeführten Farbumfänge schränken die Ausgabe unserer Anzeige auf die Farben ein, die durch die erwähnten Industriestandards definiert sind. Die Ausnahme „Maximum" zeigt jedoch alle Farben an, die unsere Anzeige erzeugen kann. Wählen Sie zwischen SMPTE C, REC 709, EBU und Maximum.

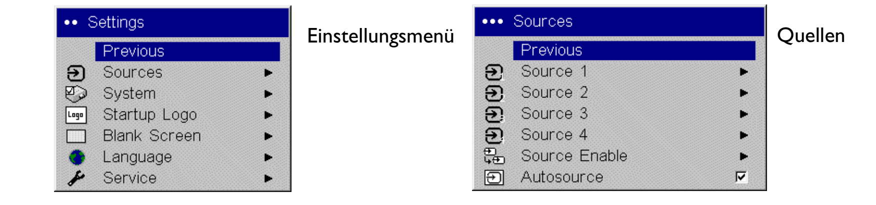


Videostandard: Wenn die Option „Auto" ausgewählt ist, versucht der Projektor, den Videostandard ausgehend vom empfangenen Eingangssignal automatisch zu bestimmen. (Der Videostandard-Optionen sind möglicherweise unterschiedlich, abhängig davon, in welchem Teil der Welt Sie sich befinden.) Wenn der Projektor den richtigen Standard nicht feststellen kann, sehen die Farben möglicherweise nicht richtig aus, oder das Bild ist verzerrt. Falls das der Fall ist, bestimmen Sie den Videostandard manuell, indem Sie im Menü „Videostandard" die Option „NTSC", „PAL" oder „SECAM" auswählen.



Einstellungsmenü

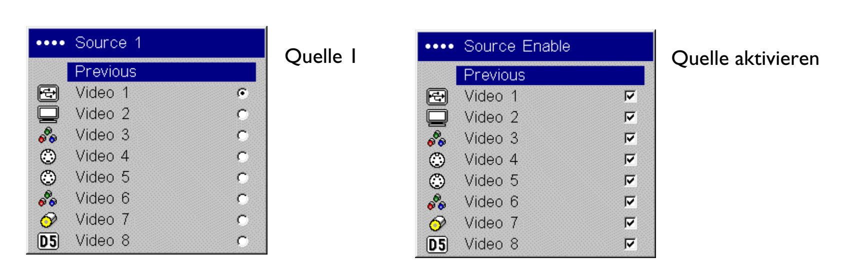
Quellen: Erlaubt die Zuweisung eines bestimmten Eingangs an eine bestimmte Fernbedienungstaste und aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion „Auto-Quelle“. Wenn die Funktion „Auto-Quelle“ nicht aktiviert ist, benutzt der Projektor standardmäßig die zuletzt verwendete Quelle. Falls keine Quelle gefunden wird, wird ein leerer Bildschirm angezeigt. Wenn „Auto-Quelle“ aktiviert ist, überprüft der Projektor beim Start zuerst die zuletzt verwendete Quelle. Falls kein Signal vorhanden ist, überprüft der Projektor die Quellen der Reihe nach, bis eine Quelle gefunden oder der Projektor abgeschaltet wird.



Einstellungsmenü

Quellen

Sie können die Funktion „Quelle aktivieren“ verwenden, um bestimmte Quellen bei dieser Suche zu überspringen. Die Suche läuft dann schneller ab. Standardmäßig ist diese Option für alle Quellen aktiviert. Deaktivieren Sie das Kästchen für eine Quelle, um diese bei der Suche auszuschließen.

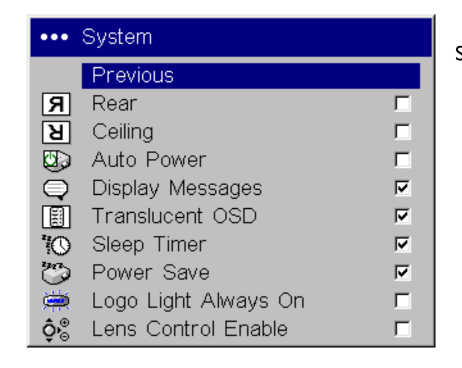


Quelle 1

Quelle aktivieren

System

Alle Optionen in diesem Menü sind entweder aktiviert oder deaktiviert.



Systemmenü

Hinten: Kehrt das Bild um, sodass es von hinten auf eine Transparentleinwand projiziert werden kann.

Deckenbefestigung: Stellt das Bild auf den Kopf, sodass von einem an der Decke befestigten Projektor projiziert werden kann.

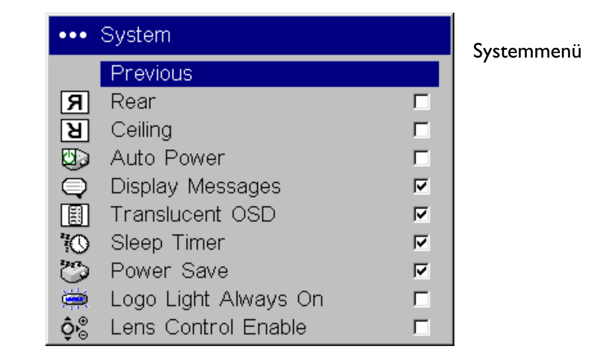
Auto-Strom: Wenn die Funktion „Auto-Strom“ aktiviert ist, geht der Projektor nach dem Einschalten automatisch in den Startstatus über. Auf diese Weise können an der Decke befestigte Projektoren mit einem Wandschalter kontrolliert werden.

Meldungen anz.: Zeigt Statusmeldungen (z.B. „Suchen“) in der linken unteren Ecke des Bildschirms an.

Durchsichtige Anzeige: Umschalten der Menüs auf durchsichtig. Diese Funktion verhindert, dass ein Bild beim Vornehmen von Einstellungen vollständig vom Menü verdeckt wird.

Abschaltzeitgeber: Ermöglicht forciertes automatisches Abschalten des Projektors nach 4 Stunden.

Strom sparen: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Lampe automatisch ausgeschaltet, wenn 20 Minuten lang kein Signal vorhanden ist. Nach 10 weiteren Minuten ohne Signal schaltet sich der Projektor ab. Falls vor dem Abschalten des Projektors ein aktives Signal erfolgt, wird ein Bild angezeigt.



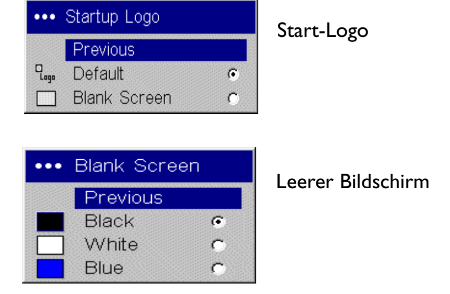
Systemmenü

Logolicht immer ein: Unter normalen Bedingungen, wird das Logo beim Einschalten des Stroms beleuchtet und nicht beleuchtet, wenn die Lampe aufleuchtet. Markieren Sie dieses Feld, um das Logo beleuchtet zu belassen, wenn die Lampe aufleuchtet.

Linsensteuerung aktiviert: Ermöglicht, dass die Linse mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten der Fernbedienung bewegt werden kann, sofern das Menü nicht eingeblendet ist. **Installers**: schalten Sie dieses Feature nach dem Einrichten aus, sodass Endbenutzer nicht aus Versehen die Linsenposition verstellen.

Start-Logo: Ermöglicht beim Start die Anzeige eines schwarzen, weißen oder blauen Bildschirms anstelle des Standardbildschirms, wenn keine Quelle erkannt wird.

Leerer Bildschirm: Legt fest, welche Farbe angezeigt wird, wenn Sie die Taste **Blank** (Leer) auf der Fernbedienung drücken oder keine Quelle aktiv ist.



Start-Logo

Leerer Bildschirm

Sprache: Ermöglicht die Auswahl einer Sprache für die Menüs und Meldungen.



Sprache

Service: Um diese Funktionen zu benutzen, wählen Sie sie aus, und drücken Sie auf die Taste **Select** (Auswahltaste).

Werkseinstellungen: Setzt alle Einstellungen (mit Ausnahme der Lampen-Betriebszeit) auf die Standardwerte zurück, blendet aber zuerst ein Dialogfeld zur Bestätigung ein.

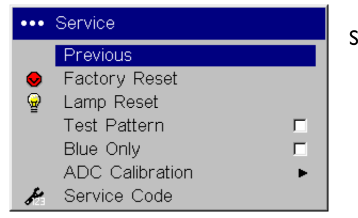
Lampe zurücksetzen: Setzt die Betriebsdauer der Lampe im Infomenü auf Null zurück. Tun Sie das nur nach dem Auswechseln der Lampe. Ein Dialogfeld zur Bestätigung wird eingeblendet.

Testmuster: Diese Funktion zeigt ein Testmuster an, wenn die Taste **Blank** (Leer) auf der Fernbedienung gedrückt wird. Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung zur Auswahl eines Testmusters. Drücken Sie die Taste „Leer" auf der Fernbedienung, um den Testmustermodus zu beenden.

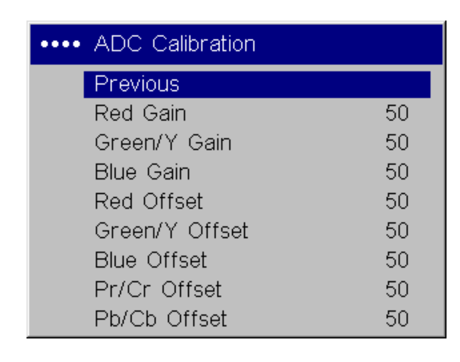
Blue Only: Schaltet die Rot- und Grün-Anteile des Eingangs aus, so dass Sie die Farbbalance mit einer SMPTE-Farbleiste korrekt einstellen können.

ADC Calibration: Ermöglicht Anpassung der kalibrierten ADC-Werte, sodass die Farbgenauigkeit optimiert werden kann. Verwenden Sie die Schiebeleisten für jeden Wert und beachten Sie die Änderung der entsprechenden Farbe. Verwenden Sie einen Komponent-Eingang zum Einstellen der Komponent-Steuerelemente.

Service Code: Nur zur Verwendung durch autorisiertes Wartungspersonal.



Servicemenü



ADC Calibration

Auswechseln der Projektionslampe

Sie können neue Lampenmodule beim Fachhändler beziehen.

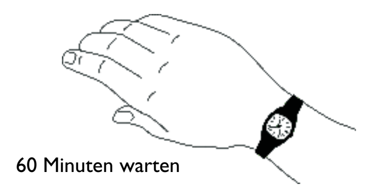
1 Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

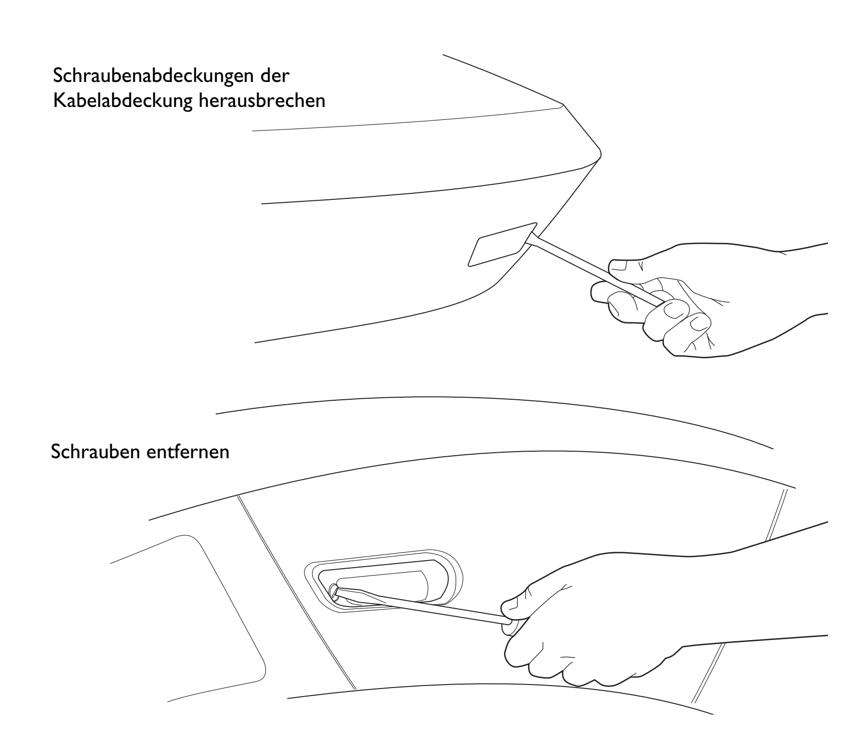
2 Warten Sie 60 Minuten, damit der Projektor vollständig abkühlen kann.

WARNUNGEN:

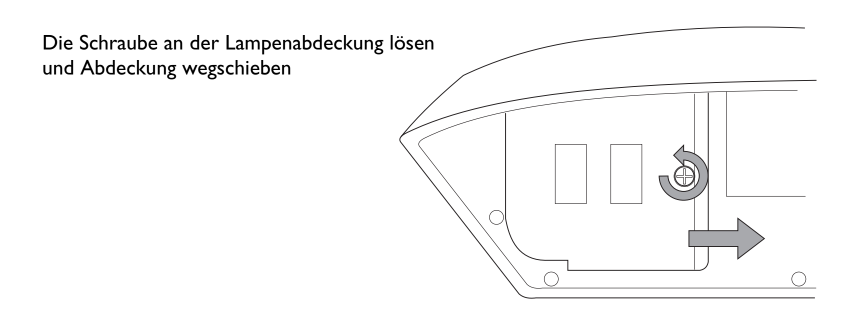
- Um Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie den Projektor mindestens 60 Minuten lang abkühlen, bevor Sie die Lampe ersetzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus, bevor Sie die Lampe ersetzen.
- Lassen Sie das Lampenmodul nicht fallen. Das Glas könnte zerbrechen und zu Verletzungen führen.
- Berühren Sie nicht den Schirm der Lampe. Fingerabdrücke könnten die Schärfe der Projektion beeinträchtigen.
- Seien Sie beim Entfernen des Lampengehäuses sehr vorsichtig. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Lampe zerbricht, können kleine Glassplitter entstehen. Das Modul ist so entworfen, dass es die meisten Splitter im Inneren einschließt, aber seien Sie beim Entfernen vorsichtig. Vor dem Ersetzen einer zerbrochenen Lampe das Lampenfach reinigen und alle Reinigungsmaterialien entsorgen. Waschen Sie nach dem Ersetzen der Lampe die Hände. Dieses Produkt enthält eine Lampe, die eine sehr geringe Menge Quecksilber enthält. Das Produkt gemäß den geltenden Vorschriften und Verordnungen entsorgen. Weitere Informationen finden Sie unter **www.eiae.org**.

3 Entfernen Sie die Kabelabdeckung von der Rückseite des Projektors, indem Sie die Schraubenabdeckungen vorsichtig herausbrechen und dann die zwei Schrauben (1 auf jeder Seite) entfernen.

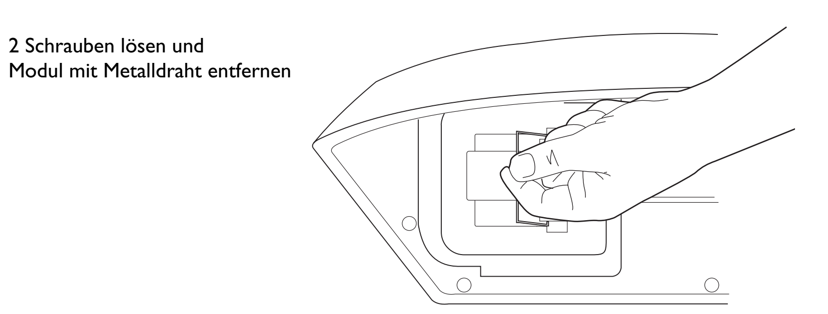




4 Entfernen Sie die Lampenabdeckung durch Ausschrauben der Schraube und Wegschieben der Abdeckung.



5 Entfernen Sie das Lampenmodul durch Ausschrauben beider Schrauben und anschließendem Ziehen am Metalldraht. Entsorgen Sie die Lampe unter Beachtung der zutreffenden Umweltvorschriften.



6 Installieren Sie das neue Lampenmodul, und vergewissern Sie sich, das es richtig eingelegt ist. Achten Sie darauf, dass Sie die internen Komponenten nicht berühren.

7 Lassen Sie den Metalldraht wieder in der ursprünglichen Position flach gegen das Lampenmodul einschnappen.

8 Ziehen Sie die einzelne Schraube fest.

9 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, schieben Sie die Halterung in Position, und ziehen Sie die zwei Schrauben an.

10 Stecken Sie das Netzkabel ein und drücken Sie die Taste **Power** (Netztaste) der Fernbedienung, um den Projektor wieder einzuschalten.

11 Setzen Sie den Betriebsstundenzähler der Lampe zurück, indem Sie zum Menü „Service“ navigieren und „Lampe zurücksetz.“ auswählen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 18.

Reinigen des Lampenfilters

In schmutzigen oder staubigen Umgebungen kann der Staubfilter des Lampenmoduls verstopfen und hohe Temperaturen im Innern des Lampenmoduls bewirken. Diese hohen Temperaturen können die Lampenleistung und die Lebensdauer beeinträchtigen. Routinemäßige Wartung zur Entfernung von Staub und Schmutz vom Filter verringert die Betriebstemperatur der Lampe und verlängert die Lebensdauer. Zur Maximierung der Lebensdauer der Lampe muss der Filter alle 250 Stunden gereinigt werden. Lampenfilter müssen abhängig von der Installation/ Nutzungsumgebung häufiger als alle 250 Stunden gewartet werden.

1. Entfernen Sie das Lampenmodul. Für Anleitungen siehe Seite 19.
2. Untersuchen Sie den Staubfilter seitlich am Lampenmodul. Verwenden Sie nötigenfalls Druckluft oder Reinigungsluft zum Reinigen des Filters. Verwenden Sie dann einen Baumwolllappen und Isopropylalkohol, um den Filter vorsichtig abzuwischen. Nach dem Abwischen des Filters blasen Sie übrig gebliebene Verschmutzung weg.
3. Bringen Sie Lampenmodul und die Lampenabdeckung wieder an.

Installieren einer Linse

Bitte lesen Sie die Linseninstallationsanleitung für vollständige Informationen zur Installation einer Linse.

Anhang

Rote LED-Anzeige und Projektorfehler

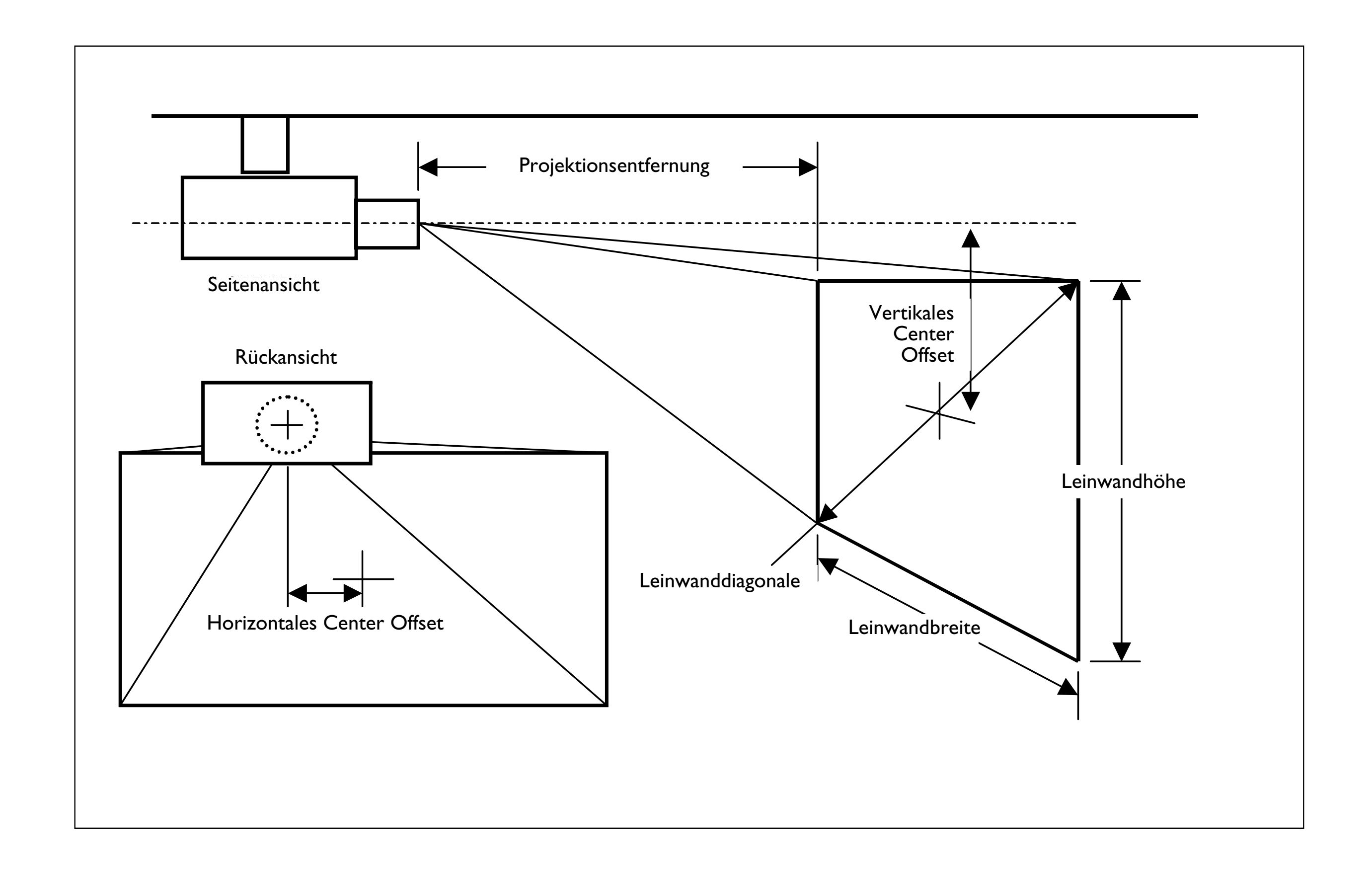
Falls der Projektor nicht richtig funktioniert und die rote LED blinkt, suchen Sie in **Tabelle 2** nach einer möglichen Ursache. Zwischen dem Blinken gibt es jeweils zwei Sekunden lange Pausen. Besuchen Sie **www.infocushome.com/support**, um weitere Informationen über die Fehlercodes der roten LED zu erhalten.

Tabelle 2: Rote LEDs

Rote LED-Anzeige	Erklärung
Blinkt einmal (1)	Die Lampe geht nach fünf (5) Versuchen nicht an. Überprüfen Sie die Lampe und die Abdeckung auf lose Verbindungen.
Blinkt dreimal (3)	Der Projektor hat die Lampe ausgeschaltet. Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie ihn wieder ein. Oder wechseln Sie die Lampe aus. Falls sich das Problem durch ein Auswechseln der Lampe nicht lösen lässt, wenden Sie sich wegen einer Reparatur an den technischen Kundendienst.
Blinkt viermal (4)	Ein Ventilator hat versagt. Wenden Sie sich bezüglich Reparaturen an den technischen Kundendienst.
Blinkt fünfmal (5)	Der Projektor ist überhitzt. Überprüfen Sie das Gerät auf eine blockierte Lüftungsöffnung. Falls sich das Problem durch Freimachen der Lüftungsöffnungen nicht lösen lässt, wenden Sie sich wegen einer Reparatur an den technischen Kundendienst.

Projektoraufstellungskalkulator basierend auf Leinwandgröße

Das folgende Beispiel zeigt Bildgrößen und Offsets. Für weitere Informationen sehen Sie sich bitte den interaktiven Bildgrößenkalkulator auf unserer Website an.



EINGÄNGE	**Zoll**	**Fuß**	**Meter**
Leinwandbreite	120,0	10,00	3,048

AUSGÄNGE

Leinwandhöhe	67,5	5,63	1,715
Leinwanddiagonale	137,7	11,47	3,497
Min. empfohlene Betrachtungsentfernung	159,6	13,30	4,054

Vertikales Center Offset, max. empfohlen	33,8	2,81	0,857
Vertikales Center Offset, max. erlaubt *	40,5	3,38	1,029
Vertikales Center Offset, min.	–16,9	–1,41	–0,429
Horizontales Center Offset, max. empfohlen	3,0	0,25	0,076
Horizontales Center Offset, max. erlaubt *	12,0	1,00	0,305

Projektionsentfernung

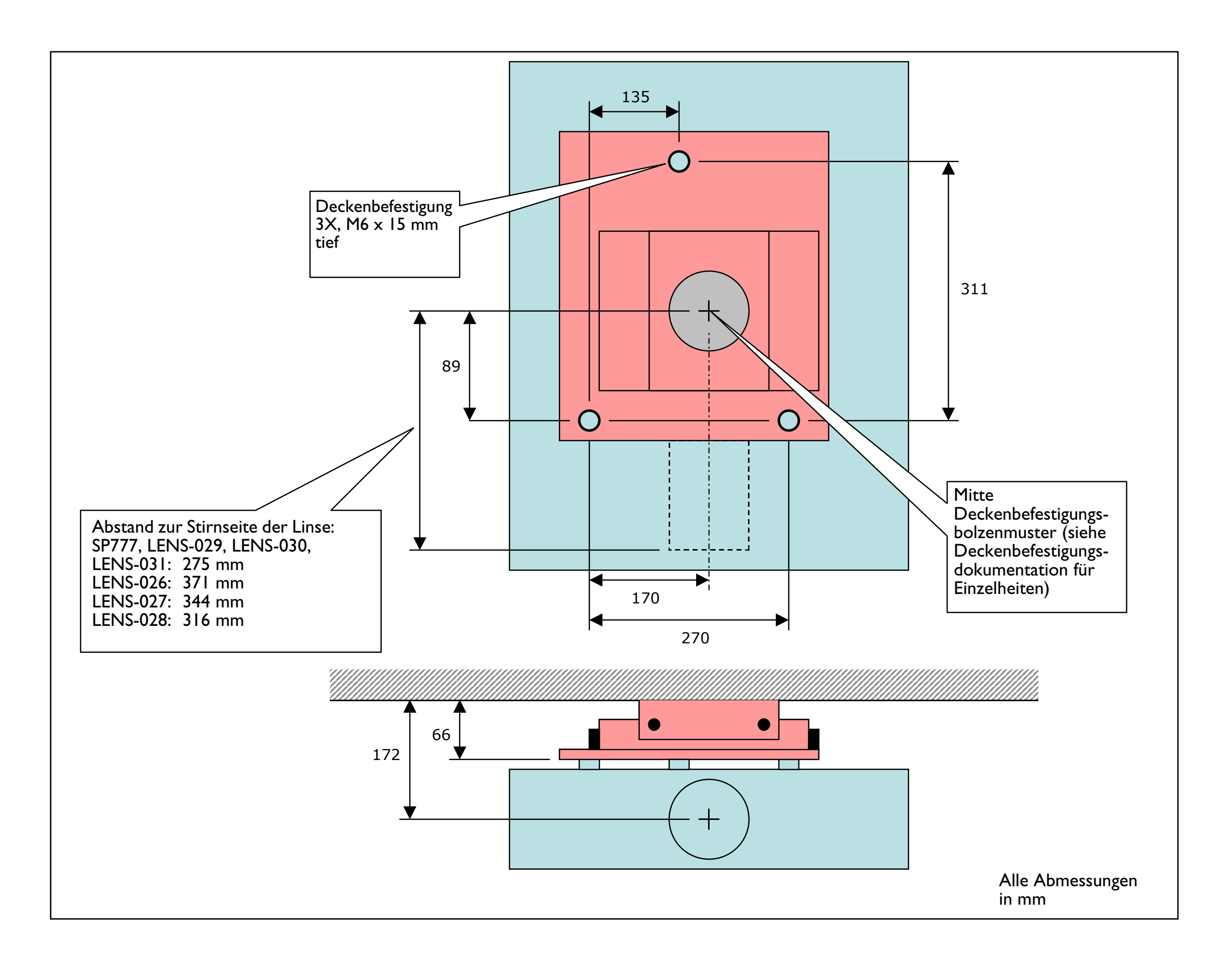
SP777 min.	172,8	14,40	4,389
SP777 max.	216,0	18,00	5,486
SP777BD mit LENS-026 **	76,8	6,40	1,951
SP777BD mit LENS-027 **	115,2	9,60	2,926
SP777BD mit LENS-028 min.	144,0	12,00	3,658
SP777BD mit LENS-028 max.	172,8	14,40	4,389
SP777BD mit LENS-029 min.	216,0	18,00	5,486
SP777BD mit LENS-029 max.	288,0	24,00	7,315
SP777BD mit LENS-030 min.	288,0	24,00	7,315
SP777BD mit LENS-030 max.	432,0	36,00	10,973
SP777BD mit LENS-031 min.	432,0	36,00	10,973
SP777BD mit LENS-031 max.	672,0	56,00	17,069

* Maximal zulässige Werte weisen geometrische Verzerrung auf.

** Die Linsen 026 und 027 sollten nur mit einem 0 Center Offset verwendet werden; sie sind für rückwärtige Projektionsanwendungen konzipiert.

Informationen zur Deckenbefestigung

Bitte lesen Sie die Projektorbefestigungs-Installationsanleitung für vollständige Informationen zur Installation der Deckenbefestigung. Beachten Sie, dass das Gewicht des Projektors 20,2 kg/44,4 lbs beträgt. Die Gewichtsanforderung für Deckenbefestigung ist 101 kg/222 lbs (fünfmal das Gewicht).



Quellenkompatibilität

Tabelle 3: Quellenkompatibilität

Video	Komponent und RGB HDTV (720p, 1035i, 1080i, 1080p, 1080p-24Hz) DVI/HDCP für Digitalvideo und verschlüsselte digitale Videosignale Komponent-EDTV (480p, 576p Progressivscan), SECAM: M, Komponent-, Composite- und S-Video-Standardvideo (480i, 576i, 576i RGB SCART mit Adapter, NTSC, NTSC M 4.43, PAL: B, H, I, M, N)
Computer	Digital- und Analogsignal von PC, Macintosh, Auflösung 1280 x 1024
Kommunikation	USB und RS-232

Tabelle 4: Projektorein- und ausgänge

1 Komponent (Gold RCA)	HDTV-, EDTV-, and Standard-TV-Komponent
1 Komponent (BNC)	HDTV-, EDTV-, and Standard-TV-Komponent
1 Komponent (D5)	HDTV, EDTV, Standard-TV, RGB SCART mit Adapter
2 S-Video	Standardvideo
1 Composite (RCA)	Standardvideo
1-M1-DA VESA	HDTV RGB, HDTV-Komponent, DVI, Computer und USB
1 HD15 VESA	HDTV RGB, HDTV-Komponent, Computer
1 9-pin Dsub, männlich	RS-232
1 3,5 mm Ministecker	IR-Repeater (Niles/Xantech-kompatibel)
2 3,5 mm Ministecker	1 12 V Leinwandaktivierung, 1 12 V 4:3 „Aspektvorhang“

Spezifikationen der RS-232-Schnittstelle

Kommunikationskonfiguration

Wenn Sie den Projektor von einem LCD-Kontrollfeld aus steuern möchten, schließen Sie ein RS-232-Kabel an den seriellen Anschluss des Projektors an und konfigurieren Sie die Einstellungen des seriellen Anschlusses auf dem Computer, sodass sie der folgenden Kommunikationskonfiguration entsprechen:

Einstellung	Wert
Bit pro Sekunde	19,200
Datenbit	8
Parität	Keine
Stoppbit	1
Datenflusskontrolle	Keine
Emulation	VT100

Befehlsformat

Alle Befehle bestehen aus 3 Alphazeichen, gefolgt von einer Anforderung, alles eingeschlossen in Klammern. Die Anforderung kann eine Lese-Anforderung (angezeigt durch ein „?”) oder eine Schreib-Anforderung (angezeigt durch 1 bis 4 ASCII-Zeichen) sein).

Format einer Lese-Anforderung: (AAA?) wobei

(	den Befehl startet
AAA	kennzeichnet den Befehl
?	die Lese-Anforderung kennzeichnet
)	den Befehl beendet

Ein Lesebefehl gibt einen Bereich und die aktuelle Einstellung zurück. Zum Beispiel:

Funktion	Befehl	Antwort
Helligkeit	(BRT?)	(0–22, 10)
Lampenstunden	(LMP?)	(0–9999, 421)

Format einer Schreib-Anforderung: (AAA####) wobei

(	den Befehl startet
AAA	kennzeichnet den Befehl
####	den zu schreibenden Wert angibt (führende Nullen nicht erforderlich)
)	den Befehl beendet

Einige Befehle verwenden Bereiche, andere sind absolut. Wenn ein Wert empfangen wird, der größer ist als der Maximalbereich, wird der Wert automatisch auf den Maximalwert für diese Funktion gesetzt. Wenn ein Befehl empfangen wird, der nicht interpretiert werden kann, wird ein „?” zurückgegeben. Bei absoluten Einstellungen bedeutet 0 „Aus“ und 1–9999 „Ein“. Eine Ausnahme ist der Strombefehl, 0 ist „Aus“ und 1 ist „Ein“.

Funktion	Befehl	Antwort
Helligkeit	(BRT10)	Setzt die Helligkeit auf 10
Strom	(PWR0)	Schalten den Strom aus
Strom	(PWR1)	Schalten den Strom ein
Strom	(PWR9999)	?

Unterstützte Befehle

Funktion	Befehl	Bereich	Standard
3:2/2:2 Aus	TTO	0–1	0
Aspektrate	ARZ	0–4 0 = Native 1 = 16:9 2 = 4:3 3 = Letterbox 4 = Natural Wide	1
Auto-Strom	APO	0–1	0
Auto-Quelle	ASC	0–1	1
Leer	BLK	0–1	0
Leerer Bildschirm	BSC	0–2 0 = schwarz 1 = blau 2 = weiß	0
Blue Only	BLO	0–1	0
Blau-Farboffest	BCO	1–63	32
Blauintensität	BCG	1–63	32
Helligkeit	BRT	2–254	128
Decke	CEL	0–1	1
Chroma-Detail	CDE	0–20	0
Farbe	CLR	4–252	128
Farbumfang	CGA	0–3 0 = SMPTE C 1 = REC709 2 = EBU 3 = Maximum	1
Farbraum	CSM	0–7 0 = RGB 3 = REC601 2 = REC709 7 = Auto	7
Farbtemperatur	TMP	0–2 0 = 9300 1 = 7500 2 = 6500	2
Kontrast	CON	4–252	128
CCS	CCS	0–1	0
Meldungen anzeigen	DMG	0–1	1
Werkseinstellungen (nur Schreiben)	RST	0–1	nicht verfügbar
Gamma-Tabelle	GTB	0–5 0 = PC 1 = Video 2 = CRT 3 = Film 4 = Heller Raum 1 5 = Heller Raum 2	3
Grün-Farboffset	GCO	1–63	32
Grünintensität	GCG	1–63	32
Hohe Leistung aktivieren	HPE	0–1	0
Horizontale Position	HPS		
Keystone (Vertikal)	DKC	53–203	128
Lampenstunden (nur Lesen)	LMP	0–32767	0
Lampe zurücksetzen	LMR	0–32767	0
Lampe leuchtet	LML	0–1	0

Zeit in Stunden, letzte Birne 1 in Betrieb	LB1	0–32767	0
Zeit in Stunden, letzte Birne 2 in Betrieb	LB2	0–32767	0
Zeit in Stunden, letzte Birne 3 in Betrieb	LB3	0–32767	0
Gesamtlampenstunden Ein (alle Birnen)	LMT	0–2147483647	0
Linsensteuerung aktiviert	LCE	0–1	1
Motorisierter Linsenfokus fern	MFF	0–100	0
Motorisierter Linsenfokus nah	MFN	0–100	0
Motorisierte Linsenverschiebung horizontal links	MHL	0–100	0
Motorisierte Linsenverschiebung horizontal rechts	MHR	0–100	0
Motorisierte Linsenverschiebung vertikal nach unten	MVD	0–100	0
Motorisierte Linsenverschiebung vertikal nach oben	MVU	0–100	0
Motorisierte Vergrößerung (Zoom-in)	MZ1	0–100	0
Motorisierte Verkleinerung (Zoom-out)	MZO	0–100	0
Logolicht immer ein	LAO	0–1	0

Luma-Detail	LDE	0–20	0
Menü	MNU	0–1	0
Menünavigation	NAV	0–4 0 = auf 1 = ab 4 = Auswahl	nicht verfügbar
Sprache	LAN	0–11 0 = Englisch 1 = Französisch 2 = Deutsch 3 = Spanisch 4 = Traditionelles Chinesisch 5 = Japanisch 6 = Koreanisch 7 = Portugiesisch 8 = Russisch 9 = Norwegisch 10 = Vereinfachtes Chinesisch 11 = Italienisch	0
NTSC 2:2 Pulldown aktivieren	NPE	0–1	0
NTSC 48 Hz aktiviert	NFH	0–1	0
Störungsreduzierung aktivieren	NRE	0–2 0 = Aus 1 = Auto 2 = Manuell	0
Störungsreduzierungsstufe	NRL	0–10	5
Overscan	OVS	127 = Zuschneiden 128 = Aus 129 = Zoom	129

Phase	MSS	0–31	---
Strom	PWR	0–1	0
Strom sparen	PSV	0–1	1
Voreinstellungen	PST	0–2 0 = Benutzer 1 1 = Benutzer 2 2 = Benutzer 3	0
Hinten-Projekt	REA	0–1	0
Rot-Farboffset	RCO	1–63	32
Rotintensität	RCG	1–63	32
Skintone Bypass aktivieren	SBE	0–1	0
Quelle	SRC	0–7 0 = Video 1, M1 1 = Video 2, VESA 2 = Video 3, Komponent 1 3 = Video 4, S-Video 1 4 = Video 5, S-Video 2 5 = Video 6, Komponent 2 6 = Video 7, Composite 7 = Video 8, D5	2
Start-Logo	DSU	0–1	1
Sync-Schwellenwertanpassung	STA	15–29	25
Farbton	TNT	2–254	128
Gleichlauf	MTS	---	---
OSD durchsichtig	TOE	0–1	1
TrueLife aktivieren	TLE	0–1	0
Vertikale Position	VPS	---	---
Videostandard	VSU	0–3 0 = Auto 1 = NTSC 2 = PAL 3 = SECAM	0

--- bedeutet Wert ist modus-abhängig.

Fernbedienungstastencodes

Tastenname	Code	Beschreibung
Menü	0x02	Schaltet Menüstatus nach oben oder unten
Brightness (Helligkeit) plus	0x03	Erhöht Helligkeit
Brightness (Helligkeit) minus	0x07	Reduziert Helligkeit
Fokus nah	0x08	Fokus nah
Fokus fern	0x09	Fokus fern
Zoom In	0x0A	Zoom in
Zoom Out	0x0B	Zoom out
Standby	0x0D	Schaltet Standby-Status ein oder aus
Bild anhalten	0x0E	Schaltet Standbildstatus ein oder aus
Source Select (Quellenauswahl)	0x10	Wählt nächste verfügbare Quelle aus
Cursor nach oben	0x13	Bewegt Menücursor nach oben
Cursor nach unten	0x14	Bewegt Menücursor nach unten
Power (Strom)	0x17	Schaltet Stromstatus ein oder aus
Horizontales Offset links	0x1B	Linse nach links verschieben
Horizontales Offset rechts	0x1C	Linse nach rechts verschieben
Vertikales Offset nach oben	0x1D	Linse nach oben verschieben
Vertikales Offset nach unten	0x1E	Linse nach unten verschieben
Keystone plus	0x20	Keystone erhöhen
Keystone minus	0x21	Keystone reduzieren
Presets (Voreinstellungen)	0x2C	Schaltet durch verfügbare Voreinstellungen
Source1	0x2D	Wählt programmierte Quelle
Source2	0x2E	Wählt programmierte Quelle
Source3	0x2F	Wählt programmierte Quelle
Source4	0x30	Wählt programmierte Quelle
Blank (Leer)	0x31	Schaltet Status „leerer Schirm“ aus oder ein
Select (Auswahl)	0x32	Wählt aktuelles Menüelement
Auto Image (Auto-Bild)	0x33	Aktiviert automatische Bild-Neuerwerbung
Resize (Größe verändern)	0x34	Schaltet durch verfügbare Größenänderungsmodi
Overscan	0x35	Schaltet Overscan-Status ein oder aus
Kontrast plus	0x36	Erhöht Kontrast
Kontrast minus	0x37	Reduziert Kontrast
Diskrete Stromversorgung aus	0x39	Schaltet den Strom aus
Diskrete Stromversorgung ein	0x3A	Schaltet den Strom ein
Native Größenänderung	0x3B	Wählt native Größenänderung
16:9 Größenänderung	0x3C	Wählt 16:9 Größenänderung
4:3 Größenänderung	0x3D	Wählt 4:3 Größenänderung
Letterbox Größenänderung	0x3E	Wählt Letterbox Größenänderung
Natural Wide Größenänderung	0x3F	Wählt Natural Wide Größenänderung